



# BERATUNGS- UND FÖRDERZENTRUM DER ASTRID-LINDGREN-SCHULE

Hupfeldstraße 8, 34121 Kassel | 0561-313855, FAX 0561-45012454 | [Poststelle@lindgren.kassel.schulverwaltung.hessen.de](mailto:Poststelle@lindgren.kassel.schulverwaltung.hessen.de)

Der größtmögliche Lernerfolg von SchülerInnen vollzieht sich nur in einer positiven Beziehung und Bindung zur Lehrkraft und zur Klassengemeinschaft.  
*Marianne Leuzinger-Bohleber, 2009*

## **biKK - beziehungsorientiertes inklusives Klassenmentoring in Kassel**

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Korridorklasse ist im regionalen Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) der Astrid-Lindgren-Schule ein neues Angebot entstanden, welches im Schuljahr 2021/22 startet: biKK - beziehungsorientiertes inklusives Klassenmentoring in Kassel. Statt einzelne Kinder aus ihrer bekannten und vertrauten Lernumgebung herauszunehmen, wird im Rahmen von biKK die ganze Klassengemeinschaft über einen Mentoringprozess (Unterrichtsbegleitung, -reflexion und -entwicklung) als System gefördert, Beziehungen im Klassenverband gestärkt und die Entwicklung positiver Sozialdynamiken unterstützt.

### **Für wen ist biKK gedacht?**

biKK richtet sich an Klassen, in denen bereits eine BFZ-Kraft zur Unterstützung eingesetzt ist, es aber dennoch immer wieder zu herausfordernden Situationen kommt. Das Team aus Regelschullehrkräften, BFZ-Kraft und eventuell weiteren pädagogischen Fachkräften, wünscht sich weitere Unterstützung, um die Situationen künftig besser beeinflussen zu können.

### **Was beinhaltet biKK?**

Bei biKK handelt es sich um ein zehnwöchiges Mentoringprogramm für die ganze Klasse. Kern des Mentorings ist eine sechswöchige Begleitung durch eine Mentor\*in. Diese erarbeitet gemeinsam mit dem Klassenteam auf die Bedarfe der jeweiligen Klasse bezogene Ziele für die Zeit des Mentorings und unterstützt bei der Anbahnung weiterführender Entwicklungsschritte. Aufgabe der Mentor\*in ist es, das Klassenteam in ihrer Zielerreichung zu unterstützen. In dieser Zeit wird ein wöchentliches Begleitprogramm, bestehend aus Fortbildung, Fallbesprechung und Supervision stattfinden. Darüber hinaus werden über ein Jahr hinweg Fortbildungen mit Themen rund um herausforderndes Verhalten und die Arbeit im Team angeboten.

### **Welche Ziele verfolgt biKK?**

biKK soll die in der Klasse tätigen Pädagog\*innen bei der Wahrnehmung und Begleitung sozialer Interaktionssituationen in der Gruppe unterstützen. Es sollen Handlungsoptionen in herausfordernden Situationen entwickelt, die sozial-emotionalen Lernprozesse der Schüler\*innen gefördert und die Integration aller Schüler\*innen in die Klassengemeinschaft erreicht werden. Dies ist die Grundvoraussetzung für einen gelingenden Lernprozess bei allen Schüler\*innen.

### **biKK als wissenschaftliches Forschungsprojekt**

Das Angebot wird von Frau Prof. Dr. Susanne Jurkowski und Frau Dr. Katja Bianchy von der Universität Erfurt begleitet. Sie werden das Angebot wissenschaftlich evaluieren, das Mentor\*innenteam professionalisieren und die Weiterentwicklung unterstützen.

**Ansprechpersonen:** Andreas Behnken, Mara Brendel, Anna Plehn, Christina Wanke  
[poststelle@lindgren.kassel.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@lindgren.kassel.schulverwaltung.hessen.de)



# BERATUNGS- UND FÖRDERZENTRUM DER ASTRID-LINDGREN-SCHULE

Hupfeldstraße 8, 34121 Kassel | 0561-313855, FAX 0561-45012454 | Poststelle@lindgren.kassel.schulverwaltung.hessen.de

## Ablaufplan

Woche	Mentoringprozess in der Schule (während des Schulvormittags)	Mentoringprozess im BFZ der Astrid-Lindgren-Schule (dienstags von ca. 14.00 - 15.30 Uhr)
<b>1 + 2</b> Vorbereitung	<p>Hospitation in der Schule nach Absprache (ca. 2 Schulstunden)</p> <p>Erstgespräche einzeln (ca. 45 Minuten) und im Klassenteam (ca. 60 Minuten)  <b>Diese werden mit einem Audiogerät aufgezeichnet und von der Universität Erfurt anonymisiert weiterverarbeitet.</b></p> <p>Befragung der Schüler*innen durch Uni Erfurt per Fragebogen (ca. 45 Minuten)</p> <p>+ Online-Fragebogen für Lehrkräfte ausfüllen (ca. 30-40 Minuten)</p>	Einstiegsveranstaltung
<b>3 - 8</b> Mentoringphase	<p>Mo - Mi für 8 - 10 Stunden            Unterrichtsbegleitung, Arbeit an den individuellen Zielen des Mentorings</p> <p>Reflexionsgespräche (einmal wöchentlich mit der KlassenlehrerIn)</p>	<p>Fortbildungen</p> <p>Begleittreffen</p> <p>Supervision</p>
<b>9 + 10</b> Nachbereitung	<p>Abschlussgespräch mit der Lehrkraft bzw. dem Klassenteam</p> <p>Befragung der Schüler*innen durch die Uni Erfurt per Fragebogen</p> <p>+ Online-Fragebogen für Lehrkräfte ausfüllen</p>	
<p>Die Follow-Up-Befragung der Lehrkräfte und Kinder findet einige Wochen nach dem Mentoring statt. Der Termin kann individuell mit der Universität Erfurt vereinbart werden.            Die Fortbildungen und die Begleittreffen finden darüber hinaus über ein Jahr verteilt in einem Rhythmus von ca. vier Wochen statt.</p>		